

Selektionsrichtlinien für die Aufnahme in ein Swiss-Ski Kader Freestyle Aerials für die Saison 2022-23

1. Allgemeines

Wer die nachfolgend aufgeführten Selektionsrichtlinien erfüllt, wird für die Nomination in eines der genannten Swiss-Ski Kader berücksichtigt. Wenn jedoch bei mehrjähriger Kaderzugehörigkeit keine kontinuierlichen Leistungssteigerungen zu erkennen ist, wird eine weitere Selektion, trotz Erreichen der Kriterien, vom Entscheid der Selektionskommission abhängig gemacht.

Die Selektion in die Nationalmannschaft (NM) kann nur durch Erreichen der Leistungskriterien (Ausnahme: Verletztenstatus) erfolgen. Athleten*innen, die mit Verletztenstatus (gemäss FIS Reglement) aufgeführt sind, können über die Selektionskommission selektioniert werden.

Die Selektionskommission entscheidet abschliessend über die Selektionen. Gegen eine Entscheidung der Selektionskommission kann kein Rekurs gemacht werden.

Im Falle von höherer Gewalt oder aussergewöhnlichen Ereignissen (z.B. Covid-19) behält sich die Selektionskommission vor, die Selektionen anzupassen.

2. Fristen

- 2.1. Swiss-Ski teilt dem Athleten*innen die Kriterien für die Selektion in ein Swiss-Ski Kader für die folgende Saison bis zum 31. Oktober mit.
- 2.2. Swiss-Ski teilt dem Athleten*innen bis zum 30. April die Selektion für ein Kader schriftlich mit.
- 2.3. Athleten*innen, die keinen Swiss-Ski Kaderstatus mehr erhalten, werden seitens des Verbandes bis zum 30. April schriftlich über die Nichtselektion informiert. Dies gilt als Kündigung des Athletenvertrages.

3. Selektionskriterien

3.1. Nationalmannschaft

Frauen:	OS / WM*	Top 3	oder
	OS / WM Team	Top 3 und Top 30 WCSL	oder
	Einzelweltcup	1x Top 3 und 1x Top 10	oder
	WC Schlussklassement	Top 10	
Männer:	OS* / WM*	Top 3	oder
	OS / WM Team	Top 3 und Top 30 WCSL	oder
	Einzelweltcup	1x Top 3 und 1x Top 10	oder
	WC Schlussklassement	Top 10	

*Medaillengewinner*innen an Olympischen Spielen oder Weltmeisterschaften behalten den NM Status für 2 Jahre sofern sie in der WCSL Aerials in den Top 30 klassiert sind.

3.2. A-Kader

Frauen:	OS / WM Team	Top 3	oder
	WC Schlussklassement	Top 15	
Männer:	OS / WM Team	Top 3	oder
	WC Schlussklassement	Top 18	

Zuzüglich Trainereinschätzung (Anhang 1)

3.3. B- und C-Kader

- Wettkampf-Resultate
- Trainereinschätzung (Anhang 1)
- Athletenbeurteilung NWF (Anhang 2)

Selektioniert werden diejenigen Athleten*innen, die aufgrund der oben genannten Wertung das Niveau haben, sich international in der erweiterten Spitze zu etablieren bzw. das Potential haben dieses Niveau zu erreichen (für Junioren*innen).

3.4. Sichtungskader (ohne Swiss-Ski Athletenvertrag)

- Quereinsteiger aus einer akrobatischen Sportart
- Regionalkader Athleten mit Swiss Olympic Talent Card National
- Trainereinschätzung (Anhang 1)
- Athletenbeurteilung NWF (Anhang 2)

Selektioniert werden diejenigen Athleten*innen, die aufgrund der oben genannten Wertung das Niveau haben, sich international in der erweiterten Spitze zu etablieren bzw. das Potential haben dieses Niveau zu erreichen (für Junioren*innen).

4. Richtlinien zur Selektion

- 4.1 Den Entscheid über die Aufnahme in ein Swiss-Ski Kader fällt die Selektionskommission. Diese besteht aus dem Direktor Ski Freestyle – Snowboard – Telemark, dem Chef Freestyle und dem Cheftrainer Aerials.
- 4.2 Die Erfüllung der Selektionskriterien bedeutet nicht automatisch eine Aufnahme in das entsprechende Kader. Die Selektionskommission behält sich das Recht vor, einzelne Athleten*innen nach zu selektieren oder zurückzustufen.
- 4.3 Die definitive Grösse der einzelnen Kader wird von der Selektionskommission bestimmt.
- 4.4 Die Selektionskommission behält sich vor, Resultate oder Tour Standings nicht zu werten, welche aufgrund des Teilnehmerfeldes oder Anzahl Wettkämpfe nicht repräsentativ sind.
- 4.5 Falls sich Swiss-Ski entscheidet Wettkämpfe aus taktischen / finanziellen Gründen nicht zu beschicken, kann das Weltcup Schlussklassement zu Selektionszwecken anhand der effektiv bestrittenen Wettkämpfe berechnet werden.
- 4.6 Das soziale Umfeld (Schule etc.) und die persönliche Planung (Ausbildung, Ferien) sind so zu gestalten, dass es möglich ist, dem von den Trainern definierten Trainingsprogramm (kalendarische Planung) lückenlos zu folgen.
- 4.7 Es werden nur die Resultate aus der aktuellen Saison berücksichtigt.

Muri b. Bern, Oktober 2021

Swiss-Ski



Sacha Giger
Direktor Ski Freestyle – Snowboard - Telemark



Christoph Perreten
Chef Freestyle

Anhang 1 Trainereinschätzung

Die Athleten*innen werden während der gesamten Saison von den Trainern beurteilt. Diese Bewertungen werden zusammengetragen und dienen als Diskussionsgrundlage für die Selektionen. Folgende Punkte werden beurteilt:

- Grundlage FIS-Ranking (individuelle Beurteilung je nach Voraussetzungen)
- Technik, motorische Fähigkeiten
- Taktik, kognitive Fähigkeiten
- Einstellung, emotionale Fähigkeiten
- Motivation, Engagement
- Kondition, physische Fähigkeiten
- Entwicklungspotential

Anhang 2 Athletenbeurteilung NWF

Pro Athlet im NWF Alter wird eine Athletenbeurteilung gemäss dem Swiss-Ski Förderkonzept Freestyle Aerials erstellt.